

Die Arbeitsgruppe JRK & Schule

Auftrag dieser AG ist es

- die Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen Jugendrotkreuz und Schule zu prüfen
- thematische Angebote für die Zusammenarbeit zu erstellen
- ggf. Arbeitsmaterialien zu entwickeln
- das Projekt „Schulsanitätsdienst“ an Schulen voranzubringen
- den Schulsanitätstag zu organisieren
- Fortbildungen für Mitstreiter/-innen im Bereich Schulsanitätsdienst/EH an Schulen zu organisieren

Unsere bisherigen Ergebnisse:

- Rahmenkonzeption für den Schulsanitätsdienst
- Faltblatt für den Schulsanitätsdienst
- Durchführung eines landesweiten Schulsanitätstages
 - den gibt es seit 1996
 - er wurde ins Leben gerufen, um aktiven Schulsanitätsdiensten die Möglichkeit eines Leistungsvergleichs zu geben (gibt es auf Bundesebene leider noch nicht)
 - um Aktive im Schulsanitätsdienst auch für das Jugendrotkreuz zu begeistern und sie als Mitglieder unseres Verbandes zu gewinnen

Kontaktperson ist Frau Kirsten Boche: kirsten.boche@sachsen-anhalt.drk.de

Zusammenarbeit mit Schule ist auch für dich ein interessantes Thema?

Dann mach´ bei uns mit!

Wir suchen noch engagierte Mitstreiter/-innen für diese Arbeitsgruppe!

Arbeitsgruppe Kindersommer (AG KiSo)

Auftrag dieser AG ist es:

- die integrative Ferienfreizeit „Kindersommer“ inhaltlich vorzubereiten, sie zu begleiten und nachzubereiten
- d.h. die Werbung von Teilnehmern und Betreuern mit zu organisieren und zu unterstützen
- Leitungskräfte zu werben
- inhaltliche Schwerpunkte für die Durchgänge zu formulieren
- Leitungskräfte Schulungen vorzubereiten und durchzuführen
- als Ansprechpartner während der direkten Durchführung des KiSo zur Verfügung zu stehen
- das Nachbereitungswochenende nach Abschluss der KiSo-Saison durchführen und die KiSo-Saison mit den Beteiligten Leitungskräften auszuwerten

Unsere bisherigen Ergebnisse:

- Sicherung des Fortbestandes dieser Ferienfreizeit (gibt es seit 1990)
- stetiger Anstieg der Teilnehmerzahlen und Sicherung der Betreuerzahlen durch verbesserte Werbung
- Erstellung der KiSo-Fibel (Arbeitshilfe für jeden Betreuer)
- das neue KiSo-Logo

Unsere Ziele:

- Auslastung der zwei KiSo-Durchgänge (Teilnehmer und Betreuer)
- Bestmögliche inhaltliche, pädagogische und organisatorische Begleitung des KiSo

Kontaktperson ist Wieland Kunze:

E-Mail: wieland.kunze@sachsen-anhalt.drk.de



Arbeitsgruppe Wettbewerbe

Unser Anliegen ist es, die Landeswettbewerbe als Höhepunkte unseres Verbandslebens für teilnehmende JRK-Gruppen attraktiv zu gestalten. Neben den Wettbewerben bzw. Leistungsvergleichen soll besonders durch die Gestaltung des Rahmenprogramms der Begegnung und der Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mehr Raum gegeben werden.

Aufgaben der AG sind:

- Konzepterstellung für die Landeswettbewerbe
- Gestaltung des Rahmenprogramms
- Formulierung der Wettbewerbsaufgaben
- Vor- und Nachbereitung
- Aktive Beteiligung an den Veranstaltungen

Ansprechpartner für diese AG ist Marco Döring.

Kontakt über E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de



Arbeitskreis Notfalldarstellung

Am AK Notfalldarstellung sollen alle mit diesem Thema beschäftigten Untergliederungen beteiligt werden. Ziel ist es die Notfalldarstellung in Sachsen-Anhalt inhaltlich, organisatorisch und qualitativ weiter zu entwickeln und ein Austausch zwischen den Realistikern/Schminkern/Mimen und Gruppen weiter zu fördern. Weiterhin soll die Notfalldarstellung als qualitativ hochwertiges Angebot des JRK mehr bekannt gemacht werden.

Aufgaben des AK sind:

- Erarbeitung von Mindeststandards und Musterschreiben für die ND in Sachsen-Anhalt
- Erstellung einer Kontaktliste der ND-Gruppen in Sachsen-Anhalt
- Koordinierung und Sicherstellung der ND bei Wettbewerben
- Modifizierung der Lehrunterlage ND
- Fachliche Beratung der Gremien des JRK im DRK-LV Sachsen-Anhalt e.V. zu Fragen der ND

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Jugendrotkreuz

- Die Landesleitung –

Richtlinie für den Einsatz und die Tätigkeit von Arbeits- und Projektgruppen (AG/PG) des Jugendrotkreuzes im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

1. Die Landesleitung des Jugendrotkreuzes (JRK) kann für die effektivere inhaltliche Arbeit Arbeitsgruppen bzw. Projektgruppen (AG/PG) einsetzen. Sie formuliert die Anforderungsprofile für die Mitglieder der AG/PG. Der Fachbereich beruft geeignete Mitglieder in die AG/PG.

2. Die Arbeit der AG/PG wird durch die JRK-Landesleitung und den zuständigen Fachbereich inhaltlich begleitet, unterstützt und enthält abgestimmte, spezifische, abrechenbare Arbeitsaufträge mit den dafür notwendigen Kompetenzen und Befugnissen.

3. Jede AG/PG arbeitet selbständig und sollte aus mindestens drei und höchstens acht Personen, darunter ein/e Leiter/in, bestehen. Der AG/PG-LeiterIn wird aus der AG/PG heraus gewählt und dem zuständigen Fachbereich umgehend namentlich bekannt gegeben. Er/Sie ist den übergeordneten Gremien zur Tätigkeit der AG/PG rechenschaftspflichtig.

4. Jede AG/PG erhält entsprechend der Planung im JRK des DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. die Möglichkeit, sich mindestens zweimal im Jahr an Wochenenden oder zu Tagesveranstaltungen zu ihren



Beratungen zu treffen. Jede AG/PG führt über ihre Treffen Teilnehmerlisten und Protokolle, die dem zuständigen Fachbereich umgehend vorzulegen sind.

Dem AG/PG-LeiterIn obliegt die inhaltliche Vorbereitung und die Leitung der AG/PG-Treffen. AG/PG-Termine und aktuelle AG/PG-Inhalte werden mindestens vier Wochen vorher dem zuständigen Fachbereich bekannt gegeben. Die Einladungen werden i. d. R. durch den zuständigen Fachbereich versendet.

5. Die Mitglieder einer AG/PG können sich nicht vertreten lassen. Sie sollten sich durch eine kontinuierliche und aktive Mitwirkung auszeichnen. Fachkräfte und Gäste können zu den Beratungen der AG/PG hinzugezogen werden.

6. Die Finanzierung der o.g. Treffen (Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten lt. DRK-Tarif) wird durch den DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. im Rahmen seiner Möglichkeiten gewährleistet. Reisekosten werden grundsätzlich nur innerhalb von Sachsen-Anhalt gewährt. In begründeten Fällen (z.B. Hauptwohnsitz nicht in Sachsen-Anhalt) werden Reisekosten für Privat-PKW und öffentliche Verkehrsmittel 2. Klasse bis zu einer maximalen Entfernung von 250 km vom Maßnahmeort gewährt. Für die An- und Abreise zu den Tagungsorten sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Das Haus des Jugendrotkreuzes ist bevorzugt zu nutzen.

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01.03.2011 bis auf Widerruf in Kraft.

Die Richtlinie vom 01.02.2004, ergänzt am 11.02.05 verliert damit ihre Gültigkeit.

gez. Christoph Keil

JRK-Landesleiter